

Thüringer Badegewässer glänzen: Topqualität und kein Grund zur Sorge!

Thüringens Badegewässer bestechen 2025 mit Top-Qualität, laut EEA-Analyse; regelmäßige Kontrollen garantieren Sicherheit.



Stausee Hohenfelden, Thüringen, Deutschland - Die Badetage im Freistaat Thüringen können kommen! Die Europäische Umweltagentur (EEA) hat am 20.06.2025 den aktuellen Bericht über die Wasserqualität der deutschen Badegewässer veröffentlicht, und die Nachrichten sind durchwegs positiv. Laut **n-tv** weisen Thüringer Badegewässer eine Spitzenqualität auf, die so manch andere Region neidisch machen könnte. Diesbezüglich können die Thüringer Badelustigen aufatmen, denn gesundheitsschädliche Bakterien sind hier kein großes Thema.

Insgesamt wurden 27 natürliche Badegewässer mit 37 Badestellen in Thüringen untersucht. Auch die Freibäder

glänzen: 159 Freibäder, davon sechs mit biologischer Wasseraufbereitung, stehen zur Verfügung. Die Wasserqualität dieser Gewässer wird alle vier Wochen von den Gesundheitsämtern der Landkreise überprüft.

Spitzenreiter in Thüringen

Zu den Badestellen, die besonders hervorstechen, gehören:

- Kiessee in Immelborn
- Bergsee Ratscher in Südthüringen
- Naturschwimmbad Heldringen in Nordthüringen
- Stausee Hohenfelden
- Baggersee Kühnhausen bei Erfurt
- Badestellen an den Saaletalsperren in Ostthüringen
- Talsperre Zeulenroda

Diese Gewässer haben sich nicht nur als zum Baden geeignet herausgestellt, sondern brillieren auch mit ausgezeichneten Untersuchungsergebnissen. Besonders im Altenburger Land gibt es mit dem Prößdorfer See, dem Hainbergsee und dem See Pahna schmackhafte Optionen für einen entspannten Badetag. Auch die Talsperre Zeulenroda, die mehrere Uferbereiche hat, zeigt sich von ihrer besten Seite.

Qualität ganz oben

Mit 90,5% aller untersuchten 2.300 Badegewässer in Deutschland, die eine herausragende Qualität aufweisen, ist der Trend klar: Die Wasserqualität hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht verbessert. Dies bestätigte auch das **Umweltbundesamt**, das betont, dass 98% der Badegewässer mindestens die Anforderungen der EU-Badegewässerrichtlinie erfüllen.

In der Badesaison 2024 wurden über 13.000 Wasserproben ausgewertet, und fast 91% der deutschen Badegewässer erhielten die Note ausgezeichnet. Dennoch wurden einige Gewässer mit der Note mangelhaft bewertet und temporär

geschlossen, oft wegen unvorhersehbarer Umweltsituationen wie Starkregen oder einer Ansammlung von Blaualgen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Badelust in Thüringen in vollen Zügen ausgeschöpft werden kann, ohne dass Hygiene und Sicherheit auf der Strecke bleiben!

Details	
Ort	Stausee Hohenfelden, Thüringen, Deutschland
Quellen	• www.n-tv.de • twisth.thueringen.de • www.umweltbundesamt.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net